Erfolgreicher Fachtag als Abschluss des Projekts *Sozial 2.0*

Netzwerkpartner*innen tauschten sich zur Fachkräftegewinnung im Berufsfeld "Erzieher*in" aus

Berlin, 15.06.2023 Beim Fachtag „*Sozial 2.0* – vernetzt in Friedrichshain“ haben sich gestern zahlreiche Netzwerkpartner*innen über Herausforderungen und Ideen rund um die Gewinnung von Fachkräften für den Erzieher*in-Beruf ausgetauscht. Organisiert hatte den Fachtag das Sozialunternehmen **wortlaut Sprachwerkstatt**, das seit Oktober 2020 das Berufsorientierungsprojekt *Sozial 2.0* im Bezirk umsetzt.

Den gesamten Tag über trafen sich Vertreter*innen von Kitaträgern, Trägern der erweiterten Förderung und Betreuung (eFöB/Hort), Fachschulen, der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (SenASGIVA), des Jugendamts Friedrichshain-Kreuzberg, des Jobcenters Friedrichshain-Kreuzberg, ehemalige Projektteilnehmende sowie Personen, die in der Berufs- und Bildungsberatung tätig sind, um sich über Herausforderungen rund um den Einstieg in den Erzieher*in-Beruf auszutauschen. Die Leiterin des Referats für Berufliche Bildung der SenASGIVA, Christin Richter, sowie der stellvertretende Leiter der Stiftung SPI Fachschulen, Martin Edgar Rieger, eröffneten den Fachtag in der Kulturküche der Stiftung mit einer Rede.

Sichtbarkeit, Transparenz und Synergien schaffen – an einer groß plakatierten Darstellung der Wege in den Erzieher*in-Beruf verorteten sich die Teilnehmenden als Akteur*innen bzw. Institutionen und platzierten Herausforderungen, die ihnen in ihrer Praxis rund um den Einstieg in den Erzieher*in-Beruf begegnen. Herausforderungen sind weiterhin die Praxisplatzsuche im Zuge der berufsbegleitenden Ausbildung oder dem Quereinstieg, die Zusammenarbeit von Fachschulen und Praxisstellen, die hohe Arbeitsbelastung der Studierenden während der berufsbegleitenden Ausbildung, die Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung und den Quereinstieg sowie eine frühe attraktive und effektive Berufsorientierung. Für diese Herausforderungen entwickelten die Teilnehmenden in einer Ideenwerkstatt realistisch umsetzbare Lösungsansätze.

Die Ergebnisse des Fachtags werden als Handlungsempfehlungen zur Fachkräftegewinnung dem Netzwerk zur Verfügung gestellt. Die Veranstaltung hat gezeigt, dass Friedrichshain-Kreuzberg nicht nur ein gut vernetzter Bezirk ist, sondern es schafft Expertisen zu bündeln!

Der Projektträger **wortlaut Sprachwerkstatt** dankt allen Netzwerkpartner*innen für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts *Sozial 2.0* und des Fachtags.

Das Berufsorientierungsprojekt *Sozial 2.0* ermöglicht seit Oktober 2020 interessierten Menschen einen Einblick in soziale Berufe wie z.B. den Erzieher*in-Beruf. Durch ein begleitetes Praktikum, themenbezogene Workshops und individuelle Beratungen werden die Teilnehmenden auf einen möglichen Neu-, Quer- oder Wiedereinstieg in soziale Berufe vorbereitet. Ziel ist es, Menschen für das Berufsfeld zu begeistern und so dem akuten Fachkräftemangel in sozialen und (früh-)pädagogischen Einrichtungen modellhaft entgegenzuwirken. Das PEB-Projekt („Partnerschaft – Entwicklung – Beschäftigung“) läuft bis Juni 2023 und wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der SenASGIVA im Rahmen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit. Träger des Projekts ist das Berliner Sozialunternehmen **wortlaut Sprachwerkstatt**.

Weitere Informationen zum Projekt unter: www.wortlaut.de/sozialzweipunktnull

Ansprechperson:
Eva Meßmer | eva.messmer@wortlaut.de | 030 789 546 012

Das PEB- Projekt „Sozial 2.0“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung im Rahmen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds